

Continentale-Studie 2015: GKV-Versicherte sind mit dem Gesundheitswesen zufriedener denn je

Gesetzlich Krankenversicherte sind mit Preis und Leistung des Gesundheitswesens so zufrieden wie nie zuvor. Der Zukunft sehen sie jedoch weiterhin eher besorgt entgegen und auch die Informiertheit über das Gesundheitswesen bleibt auf niedrigem Niveau. Privat Krankenversicherte sind mit den Leistungen weiterhin zufriedener als gesetzlich Krankenversicherte. Das ergab die Continentale-Studie 2015.

Höchste Zufriedenheit seit Beginn der Messung

Seit 2001 untersucht die „Continentale-Studie“ jährlich die Zufriedenheit der Bevölkerung mit dem Gesundheitswesen. 68 Prozent der gesetzlich Versicherten sind aktuell mit dem Preis, 70 Prozent mit der Leistung zufrieden – so viele, wie noch nie. PKV-Versicherte sind mit den Leistungen des Gesundheitswesens sogar noch zufriedener als GKV-Versicherte, nämlich zu 81 Prozent. Beim Preis ergab sich in diesem Jahr kein signifikanter Unterschied; die Zufriedenheit fällt bei beiden Gruppen etwa gleich hoch aus.

GKV-Versicherte blicken besorgt in die Zukunft

Trotz der Rekordwerte bei der Zufriedenheit blicken die GKV-Versicherten der Zukunft nach wie vor besorgt entgegen. 62 Prozent der Befragten zweifeln an der Sicherstellung einer langfristig guten Versorgung durch die gesetzlichen Krankenkassen. Zudem befürchten 71 Prozent, schon jetzt oder in der Zukunft nicht mehr vom medizinischen Fortschritt zu profitieren. Die einzige Möglichkeit, dem entgegenzuwirken, sehen sie in der privaten Vorsorge (76 Prozent). So rechnen 86 Prozent der GKV-Versicherten mit stark zunehmenden Eigenkosten.

Traditionell schlechte Informiertheit bleibt unverändert

Die Informiertheit der GKV-Versicherten über das Gesundheitswesen ist traditionell schlecht, so auch in diesem Jahr: Nur jeder zehnte Befragte weiß, dass es in der GKV keine Leistungsgarantie gibt, wohl aber in der PKV. Das entspricht in etwa den Ergebnissen aus den Vorjahren.

Zur Studie:

Die Continentale-Studie 2015 wurde, wie schon in den vergangenen Jahren, in Zusammenarbeit mit dem Meinungsforschungsinstitut TNS Infratest umgesetzt. Die Studie wird seit dem Jahr 2000 jährlich durchgeführt und ist mit ihren immer gleichen Trendfragen, die 2001 zum ersten Mal gestellt worden sind, die langfristigste empirische Betrachtung des Gesundheitswesens durch die Versicherungsbranche. Neben den Trendfragen beschäftigt sich jede Studie mit aktuellen Fragen des Gesundheitswesens. Thema in diesem Jahr: „Sind wir auf dem Weg zum gläsernen Versicherten?“ Zur aktuellen Continentale-Studie 2015 wurden bundesweit repräsentativ 1.321 Personen befragt. Alle Continentale-Studien und die dazugehörigen Infografiken stehen unter www.continentale.de/studien zum Download als PDF-Dokument bereit.